Schweizerische Chemische Gesellschaft

Autor(en): **Fichter, Fr.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **91 (1908)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

D. Schweizerische Chemische Gesellschaft.

Vorstand:

Präsident:	Herr	Prof. Dr. H. Rupe, Basel.
Vizepräsident:	„	Prof. Dr. St. v. Kostanecki, Bern.
Sekretär:	„	Prof. Dr. F. Fichter, Basel.

In der Sitzung der Chemischen Sektion bei der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Neuchâtel (1899) wurde eine Anregung zum engeren Zusammenschluss der Chemiker durch Gründung einer ständigen Sektion von den Versammelten warm aufgenommen, und bei der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Zofingen im Sommer 1901 ist dann die Schweizerische chemische Gesellschaft (Société suisse de Chimie) gegründet worden. Man gab der neuen Gesellschaft zunächst nur ein loses Gefüge: von der Schaffung einer besonderen Zeitschrift wurde abgesehen, und die Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten und allfälliger Berichte in den Archives des Sciences physiques et naturelles beschlossen.

Unter der Leitung der Präsidenten der jungen Gesellschaft in den drei ersten Biennien, der Herren Prof. Dr. *A. Werner* (1901—1903), Prof. Dr. *O. Billeter* (1903—1905) und Prof. Dr. *Amé Pictet* (1905—1907) entwickelte sich ein immer regeres Leben, und heute möchte sich die erstarkte Schweizerische chemische Gesellschaft ihren älteren Schwestern, den Schweizerischen geologischen, botanischen und zoologischen Gesellschaften auch äusserlich durch Ablegung eines Jahresberichtes zur Seite stellen. Wenn sich der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Aufgaben darbieten sollten, zu deren Bearbeitung die ratende oder

tätige Mitwirkung des Chemikers nötig ist, so besteht nun in der Schweizerischen chemischen Gesellschaft eine Organisation, die durch die Vielseitigkeit ihrer Mitglieder zur sachgemässen Bearbeitung aller chemischen Fragen die beste Gewähr gibt.

Drei Hauptpunkte enthielt schon die erste Ausarbeitung der Statuten (die in der ordentlichen Sitzung in Luzern am 12. September 1905 revidiert und in einigen untergeordneten Fragen abgeändert worden ist) als Zweck der Gesellschaft, nämlich

a) Pflege der Forschungen auf dem Gebiete der gesamten Chemie.
b) Pflege freundschaftlicher Beziehungen zwischen den schweizerischen Chemikern.
c) Vertretung der schweizerischen Chemiker nach Aussen.

Seit 1905 versammelte sich die Gesellschaft alljährlich zweimal, indem ausser der ordentlichen bei Gelegenheit der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft abgehaltenen Sitzung, im Winter jeweils eine ausserordentliche Sitzung angeordnet wurde (1905 Neuchâtel, 1906 Bern, 1907 Genève, 1908 Solothurn). Die Sitzungsberichte dieser Winterversammlungen mit ihrem oft überreichen Programm zeugen von dem wissenschaftlichen Eifer der Mitglieder, und der intime Charakter der Winterversammlungen bietet den Teilnehmern vortreffliche Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen.

Prof. Dr. *Amé Pictet* gibt mit Unterstützung der Gesellschaft seit Anfang 1901 in den Archives des Sciences physiques et naturelles eine „Liste bibliographique des Travaux de Chimie faits en Suisse“ heraus, welche heute bereits 176 Seiten mit über 2100 Nummern umfasst. Die so erfreulich gediehene Zusammenstellung, für deren Bearbeitung die Schweizerische chemische Gesellschaft dem Herausgeber nicht genug danken kann, bietet ein vollkommenes Bild der wissenschaftlichen Tätigkeit unseres Landes auf den verschiedenen Gebieten der Chemie.

Zur Vertretung der schweizerischen Chemiker nach Aussen fand sich Gelegenheit bei Anlass des Jubiläums von Sir *W. H. Perkin* am 26. Juli 1906, wo Prof. *H. Rupe* im Namen der Gesellschaft eine Adresse überreichte, und am 11. November 1907, bei Anlass der 40jährigen Feier der Deutschen chemischen Gesellschaft.

Die Zahl der Mitglieder beläuft sich auf 124: sie betrug am Ende des ersten Vereinsjahres 84. Das Vermögen der Gesellschaft beträgt am 31. August 1908 Fr. 445. 53.

In der am 29. Februar 1908 in Solothurn durchgeführten Wintersitzung sind folgende Vorträge gehalten worden:

Herr Prof. Dr. *A. Tschirch,* Bern: Chemie und Physiologie der pflanzlichen Sekrete.

Herr Prof. Dr. *St. v. Kostanecki,* Bern: Zur Kenntnis des Brasilins und Katechins.

Herr Prof. Dr *L. Pelet,* Lausanne: Les teintures multiples.

Herr Prof. Dr. *P. Dutoit,* Lausanne: Chaleurs de dissociation électrolytique de quelques sels.

Herr *A. Brun,* Genève: Les hydrocarbures des volcans.

Herr Prof. Dr. *A. Werner,* Zürich: Beitrag zur Theorie der Beizenfarbstoffe.

Herr Dr. *F. Kehrmann,* Mülhausen: Über Akridinfarbstoffe mit einer Aminogruppe in p-Stellung zum Ringstickstoff.

Der Sekretär: *Fr. Fichter.*